

PRESSEINFORMATION

Mit dem E-Bike den Frühling in Italien und Spanien erleben

Die Top 3 Frühlingsreisen der Landpartie Radeln und Reisen



Lagunenstadt Grado in Friaul-Julisch Venetien, Charmanter Badeort Santa Cesarea Terme in Apulien, Vogelparadies Nationalpark Monfragüe am Tajo



©Foto: Die Landpartie



©Foto: Die Landpartie

©Foto: Mario Strauß

Foto - Download per hinterlegtem Hyperlink oder über https://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/index.html?dir=die_landpartie_radel

Oldenburg/Frankfurt am Main, 16. Februar 2024 (primo PR) – Während in Deutschland der Frühling im April und Mai erst so richtig beginnt, blüht und duftet es bereits prächtig in südlicheren Gefilden. Die milden, aber noch nicht zu heißen Temperaturen sind ideal für Aktivitäten in der Natur und laden zu ausgiebigen Touren mit dem E-Bike entlang beeindruckender Küstenwege und reizvoller Gebirgsdörfer ein. Die Landpartie Radeln und Reisen, einer der führenden Aktivreiseveranstalter in Deutschland, bietet zur schönsten Jahreszeit wunderbare Frühlingstouren ins südliche Europa an. Eine der faszinierendsten ist die neue achttägige Entdeckerreise durch die Region Friaul-Julisch Venetien im Nordosten Italiens, die sich von der Adria bis zu den Alpen und den Dolomiten erstreckt. Ebenso im Angebot ist eine achttägige Reise nach Apulien entlang des malerischen Stiefelabsatzes Italiens sowie der Geheimtipp „Madrid und die Extremadura“ mitten in die Seele Spaniens. Die ersten Touren starten Mitte April und sind ab sofort buchbar. Informationen unter www.dieLandpartie.de, telefonisch unter 0441/570683-10, bei [Facebook](#) und [Instagram](#).

Neu: La Dolce Vita erleben in Friaul-Julisch Venetien

So bunt wie die Landschaft präsentiert sich auch das kulturelle Erbe der Provinz Friaul-Julisch Venetien im äußersten Nordosten Italiens. Geprägt von römischen, langobardischen und germanischen Einflüssen und Traditionen, spiegelt es die Vielfalt und Geschichte dieser Region wider. Entlang der Route von Pordenone unweit der Dolomiten nach Grado an der Adriaküste gibt es für die Landpartie-Gäste so viel zu entdecken: Die Architektur der fein herausgeputzten Städtchen aus Römerzeit und Mittelalter, die imposante Natur des Voralpenlands, die fantastischen Radwege und natürlich auch die Feinkost der norditalienischen Küche – beispielsweise zu genießen bei einer Verkostung des weltberühmten Schinkens in San Daniele, eine Delikatesse der Extraklasse.

Die achttägige E-Bike-Reise „Friaul-Julisch Venetien: Entdeckungen zwischen Alpen und Adria“ ist 2024 neu im Programm und findet an zwei Terminen im Mai (12. und 19. Mai) sowie an einem Termin im September (8. September) statt. Sie dauert acht Tage und kostet ab 1.975 Euro pro Person. Weitere Informationen zum Reiseverlauf [hier](#).

Pressekontakt:

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel: 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,

n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEINFORMATION

Olivenhaine, türkisblaues Meer und wilde Klippen in Apulien

Apulien erstreckt sich entlang der Adria bis in den Absatz des Stiefels im Südosten Italiens und ist bekannt für traumhafte Küstenlandschaften, die legendären kegelförmigen Trulli-Häuser sowie kulinarische Köstlichkeiten wie Burrata, frische Meeresfrüchte und Orecchiette con cime di rapa (Öhrchennudeln mit Stängelkohl) – das apulische Gericht schlechthin. Auf dem Weg von Bari in den Süden zur Steilküste in Santa Cesarea Terme erwartet die Landpartie-Gäste das Facettenreichtum dieser Region. Charmante Städte wie Bari, Lecce und Otranto geben mit ihren kleinen Gassen, Plätzen und Kirchen in den Altstädten einen Einblick in die reiche Geschichte und Kultur Apuliens. Was auf solch einer Reise nicht fehlen darf, ist die Verkostung des regionalen Olivenöls – schließlich ist Apulien Italiens wichtigste Region zur Olivenöl-Herstellung. Etwa 40 Prozent der landesweiten Produktion stammen allein von dort.

Die geführte Reise „Italiens schönster Süden“ dauert acht Tage und ist ab 2.345 Euro pro Person buchbar. Termine: 27. April, 4. Mai sowie 22. und 29. September. Weitere Informationen zur Reise sind [hier](#) verfügbar.

Ursprüngliches Spanien zwischen Madrid und portugiesischer Grenze

Von Spaniens pulsierender Hauptstadt aus führt die achttägige E-Bike-Reise „Im Herzen Spaniens – Madrid und die Extremadura“ in Richtung portugiesische Grenze – dort, wo man sich wie im alten, ursprünglichen Spanien fühlt. Abseits des Massentourismus bieten die Wald- und Gebirgslandschaften der Extremadura eine ungeahnte Artenvielfalt von Vögeln sowie viele gut erhaltene mittelalterliche Festungen und Städte wie Ávila, Segovia und Cáceres, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Eine exklusive Bootsfahrt durch das Tajo-Tal sowie ein Abstecher in die Heimat des legendären iberischen Schinkens gehören ebenso zur Tour wie ein Ausflug mit Picknick-Stopp im Nationalpark Monfragüe. Wer möchte, kann seinen Spanien-Aufenthalt nach der Tour verlängern und noch ein paar Tage in Madrid bleiben.

Die E-Bike-Reise „Im Herzen Spaniens – Madrid und die Extremadura“ dauert acht Tage und kostet ab 2.495 Euro pro Person. Sie wird an drei Terminen im April (13. April, 20. April sowie 27. April) sowie an zwei Terminen im Herbst (30. September und 6. Oktober) angeboten. Detaillierte Routeninformationen sind [unter diesem Link](#) abrufbar.

Viele weitere geführte E-Bike-Reisen und Radtouren sowie mehr zur Landpartie Radeln und Reisen unter www.dielandpartie.de.

Pressekontakt:

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel: 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,
n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com